



Freie Kita Dortmund e.V. | Rheinische Str. 89 | 44137 Dortmund | Tel. 0231 1770141

Die Rahmenbedingungen

Die Freie Kita Dortmund e. V. ist eine eingruppige Tageseinrichtung für 17 Kinder im Alter von 1-6 Jahren. Zwei Erzieherinnen, eine Pädagogische Ergänzungskraft und eine Ergänzungskraft (25 Stunden) betreuen die Kinder. Die Öffnungszeiten sind Montags bis Freitags von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Die Einrichtung besteht aus zwei Gruppenräumen, einer offenen Küche, einem Schlaf- und Spielraum, einem kleinen Kinderbad, Wickelraum, Abstellraum und einem Büro- und Teamraum im Obergeschoss. Im Garten spielen die Kinder im Sandkasten, einem großen Holzschiff mit integrierter Rutsche, einer Matsch- und Buddelecke, Wasserbahn und einer Bobbycarrampe, wie auch einem gepflasterten Bereich, wo die Kinder Dreirad fahren oder Fußball spielen können.

Der Verein wurde 1990 von studierenden Eltern gegründet. Er ist als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt und wird vom Landesjugendamt und dem örtlichen Jugendamt finanziell bezuschusst (96%). Unsere Elterninitiative ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.

Die Aufnahme

Die Auswahlkriterien richten sich nach dem Alter und der Zusammensetzung der Gruppe. Die auf der Warteliste stehenden Kinder/ Eltern werden zu einem Aufnahmegespräch eingeladen. Bei Interesse werden die Eltern zu einem Gespräch mit dem Vorstand, Eltern und Erziehern (Gremium) eingeladen. Über die Aufnahme entscheiden die Eltern und Erzieher gemeinsam.

Elterndienste

Unerlässlich ist die Bereitschaft zu Elterndiensten. Dazu gehören je nach Bedarf:

- Wochenenddienste (Wäsche, Altpapierentsorgung,...)
- Renovierungsdienste, Reparaturdienste
- Gartendienste
- Kochdienste
- Vorstandsarbeit (Organisation, Vereinsführung, Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung der Finanzen, Zusammenarbeit mit Leitung und dem Team)

Außerdem:

- Teilnahme am monatlichen Elternabend
- Teilnahme an Mitgliederversammlungen (verpflichtend)

Die Eingewöhnungsphase

Die Eingewöhnungsphase richtet sich ganz individuell nach dem Wohlergehen des aufzunehmenden Kindes. Kinder und Eltern besuchen die Einrichtung schon vor der Aufnahme an ein oder zwei Vormittagen (Schnuppertage). In der ersten Woche begleiten die Eltern in der Regel das Kind um die Kontaktaufnahme zu erleichtern. Je nach Bedarf kann diese Begleitphase verkürzt oder verlängert werden.